

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

348 (16.12.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Zweites Blatt. Montag den 16. Dezember

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 135 987. III. Die Errichtung einer Klinik zur Heilung von Krankheiten der Harn- und Sexualorgane im Hause Friedrichsplatz Nr. 2 durch Herrn prakt. Arzt Dr. Mansbach hier betr.

Herr prakt. Arzt Dr. Mansbach beabsichtigt, im III. Stockwerk des Hauses Friedrichsplatz Nr. 2 hier eine Klinik zur Heilung von Krankheiten der Harn- und Sexualorgane einzurichten.

Wir bringen dieses Unternehmen in Gemäßheit des §. 36 Abs. 1 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen binnen einer Frist von 14 Tagen auf Zimmer Nr. 33 des unterzeichneten Amtes, woselbst auch Pläne und Beschreibung zur Einsicht offen liegen, anzubringen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Bekanntmachung.

Nr. 136 199. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Deidesheim, Amts Neustadt a./S., ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Fahndung.

Nr. 74 956. Tab. D. 4158. Am 9. Dezember d. J. wurde dahier ein Fahrrad — System Hercules 19, schwarzer Rahmenbau, gebogene Lenkstange mit Korkgriffen, vernickelte Speichen, weiße Felgen, mit Nabenausglocke, der Mantel am Hinterrad ist etwas beschädigt, Polizeinummer 5172, Fabriknummer 22 899 — gestohlen.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1901.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
Duffner.

Bekanntmachung.

Nr. 21 291. Das Volkssbad im Schulhaus Erbprinzenstraße Nr. 18 bleibt wegen baulicher Herstellungen vom 16. bis 23. Dezember d. J. geschlossen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1901.

Der Stadtrat.
Stegriß.

Reubel.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrsbesuchen, von Gegenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. die üblichen Beiträge durch die Armenkasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 14, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden, wie im vergangenen Jahre, in alphabetisch geordneten Listen veröffentlicht, und zwar wird die erste Liste am 28. Dezember erscheinen.

Die Beiträge fließen in den Wohlthätigkeitsfond, dessen Mittel dazu benützt werden, verächtliche Arme in vorübergehenden Nothfällen zu unterstützen, armen Kindern Konfirmandenkleider zu beschaffen etc., Aufgaben, zu deren Erfüllung die gesetzliche Armenbehörde nicht verpflichtet ist.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1901.

Armenrath.
Kraemer.

Wagner.

St. Elisabethen-Kleinkinderschulen, Sofienstraße 17 und Steinstraße 29.

4.4. Auch dieses Jahr haben wir die Absicht, unseren nahe an 200 Kindern eine Christbescherung zu bereiten. Doch wie wäre dies uns möglich, wenn nicht Gönner und Freunde, die uns bisher unterstützten, sich unserer Anstalten auch jetzt wieder erinnern und unserer ebenso herzlichen als bringenden Bitte um gütige Zuwendung willfahrten! Im Namen des lieben Jesuskindes in der Krippe richten wir also die Bitte an alle Freunde der Kleinen, insbesondere an jene, die der liebe Gott mit reichlicheren Glücksgütern gesegnet, unseren lieben Kindern, unter denen sich sehr viele arme aber brave und würdige Kinder aller Confessionen befinden, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen. Der Lohn des Bergeltes alles Guten und das fromme Gebet der lieben Kinder wird der Wohlthäter Lohn sein.

Milde Gaben werden mit herzlichem Dank und „Vergelt's Gott“ entgegen genommen: von Hochwürden Herrn Geistl. Rat Stadtpfarrer Knörzer, Frau Stiftungsverwalterin Abt, Blumenstraße 11, Fräulein Bayer, Amalienstraße 23, Frau Notar Bender, Steinstraße 23, Fräulein Becherer, Viktoriastraße 19, Frau Rechnungsrat Burger, Viktoriastraße 16, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Frau Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29, Frau Doktor Junghans, Waldstraße 64, Fräulein Driff, Karlstraße 38, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefanienstraße 36, Frau Kausleirat Schneider, Jähringerstraße 108, Frau von Leuffel, Kriegstraße 7, Frau Baronin von Uria, Seminarstraße 6, Herrn Stadtpfarrmeßner Kaiser, ebenso werden Gaben dankbarst entgegengenommen im St. Vinzenzshaus und in den Anstalten Steinstraße 29 und Sofienstraße 17.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie.

2.2. Montag den 16. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Neumann, Wilhelmstraße, Abend-Unterhaltung betreffend.

Sch. Kohlbecker.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 17. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Brittschen- und 1 Handwagen, 638 Liter Weißwein, 3 Sophas, 3 Chiffonniers, 1 Tisch, 4 Bilder, 1 Blumentisch, 10 Gypsfiguren, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Kronleuchter, 1 Garnitur, in Seidenplüsch und Damast ausgeschlagen, 1 großer Teppich, 1 Silberschränken, 1 Trumeauspiegel, 2 Aquarellen (Kunstgemälde), 1 Spiegelschrank, 1 Schreibbureau, 1 Schrank.

Karlsruhe, 15. Dezember 1901.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

— Kellenstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zubehör, und Goethestraße 27 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zubehör per 1. Januar 1902 oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Familienhaus

mit Vorgarten, 10 Zimmer sammt allem Zubehör, zu vermieten. (Vollständige Badeeinrichtung und elektrische Leitung.) Näheres Südenstraße 7.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1901

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		250 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot		17 Pfennig,
900 "		34 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	20 "
1400 "	" " I. "	40 "
700 "	" " II. "	17 "
1400 "	" " II. "	34 "
450 "	Kornbrod	13 "
700 "	"	18 "
900 "	"	27 "
1400 "	"	36 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1901

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch	per 1/2 Kilo	64-72 Pfennig,
Rindfleisch	" "	60-68 "
Lahfleisch	" "	50-54 "
Kalbfleisch	" "	68-72 "
Schweinefleisch	" "	72-80 "
Gammelfleisch	" "	60-70 "

Bekanntmachung.

Die Einschätzung der Grundstücke betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Grundstücke der Gemarkung **Büchig** zur Steuer ist während der drei Wochen vom 16. Dezember 1901 bis mit 6. Januar 1902 im Rathhaus in Büchig öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Ratsschreiber in Büchig mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Büchig, den 13. Dezember 1901.

Bürgermeister:
Frid.**Bekanntmachung.**

Die Einschätzung der Grundstücke betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Grundstücke der Gemarkung **Stafforth** zur Steuer ist während der drei Wochen vom 9. Dezember 1901 bis mit 29. Dezember 1901 im Rathhaus in Stafforth öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Ratsschreiber in Stafforth mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Stafforth, den 7. Dezember 1901.

Der Bürgermeister:
Kohler.**Versteigerung.**

21. Dienstag den 17. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jählingerstraße 29** öffentlich gegen baar versteigert, als:
Damenkleiderstoffe, Burkins für Herren- und Knabenanzüge, fertige Herrenhosen u. Ueberzieher, Pferdebedecken, Bettteppiche, Kinderwagenbedecken, Filzpantoffel,
wozu Liebhaber einladet

A. Hirschmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 17. Dezember 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe Pfandlokal **Waldbornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Viktoriawagen, 1 Peitsche, 1 Teppich, 1 Futter Schneidmaschine (beimabe neu), 1 kleine Hobelbank mit etwas Werkzeug, 1 Wertbank mit Schraubstock, 1 Feuerzange, 2 Schraubenschlüssel, 1 Radenbafen, 1 Schifffoniere, 1 weißer Papagei mit Käfig, 1 großer Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Handsäge, 1 Schreibsekretär, 1 großer Glaschrank, 1 Radentese und 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1901.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Dezember d. J., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldbornstraße 19** dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 88 Mille Cigarren, 3 Blechkannen Del, 35 Fl. versch. Branntweine und Liqueure, 20 Paar Holzschuhe, 1 Korkmaschine, 7 Normalmaße, 2 Mehlschanfeln, 1 Stehlampe, versch. Porzellan und Küchengeräth, 1 Waschkübel, ferner: 1 Quantum versch. Spezereiwaaren, wie Kaffee, Malzkaffee, Streichhölzer, Cichorien, Thee, Rubeln, Wische, Schuhjett, versch. Gesicht- und Wascheife, Haarpomade, 1 Satz Korkpropfen, Limburgerkäse, Zucker, Gries, Gerste, Reis, Bohnen, Suppeneinlagen, Bonbons, Maggi,

Chocolade, Paniermehl, Grünkerne, Gewürze u. A. m.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1901.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher.**Zwangsversteigerung.**

Mittwoch den 18. Dezember 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Parthie Boas, Fichus, Blumen, Pompons, Brautkränze, Strohborten, Federn, 3 Landauer Wagen, 63 halbe Bogensteine, 2 Delgemälde mit Goldrahmen, 1 Parthie Maraschino, Cognac, Liköre, Kirchenwasser, Rum, 1 Schreibtisch, 2 Schränke, 1 goldene Herrenuhr mit Kette, 1 Glaskasten mit Unterfaß, 1 Waarenschaft, 1 Parthie Borsten, Koffhaare, Bürstenhölzer u. Draht, 1 Dezimalwaage, 1 Radenwaage, 1 Copierpresse, 1 Parthie Malaga, Arac, Punschessenz, Simbeerjast, Madeira, 1 Parthie bessere Löffel und Gabeln, Püchslumpen, Stahlspäne, 1 Hobelbank, 2 gold. Fingerlinge, 2 große Bilder, 1 Nähmaschine und sonst verschied. Hausgeräthe und Möbel.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1901.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine, ruhige Familie (3 Personen) sucht Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Preis: **150 bis 200 Mark**, auf sofort oder 15. Januar 1902. Offerten unter 8753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu miethen gesucht

sofort zwei hübsch möblierte Zimmer event. mit Pension von einem Geschwisterpaar (Bruder u. Schwester) im westl. Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 22 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

* **Viktoriastraße 7** ist ein freundliches Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein sucht auf sofort ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 8757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, heizbar, werden von einem Herrn auf 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien und Restkauffchillingewerden stets prompt vermittelt durch **C. Diez**,
Douglasstraße 12.**13000 Mark**

auf II. Hypothek zu 5% bis 1. Januar aufzunehmen bezw. zu crediten gesucht. Schätzung Mk. 61000, I. Hypothek Mk. 36600. Eine III. Hypothek von Mk. 4000 wird am 1. Januar aus eigenen Mitteln beimbezahlt. Dann folgt im Hinterhaus ein Restkauffchilling von Mk. 4400. Rentabilität Mk. 4480. Prompteste Zinszahlung zugesichert. Gesl. Offerten unter Nr. 8748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

werden auf II. Hypothek baldigst gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Adressen sind unter Nr. 8756 gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: **Waldbornstraße 22**, 2. Stock.

Fräulein,

gewandt im Stenographiren und mit guter Handschrift (Maschinenschreiben erwünscht), wird für Büreauarbeiten gesucht. Schriftliche Bewerbungen an **J. Bielefeld's Verlag**, Jahnstraße 22.

Für unser Damen-Mäntel-Geschäft Verkäuferin

per Januar oder Februar gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe, Photographie u. Zeugnisabschriften erbitten

Gebrüder Rosenbaum, Mannheim.

G.R. Stellen finden: 1 Kellner, 1 Aushilfskellnerin für Sonntag, 1 Haushälterin, 1 Kindermädchen und 2 Mädchen für alle Arbeiten auf 1. Januar; Stellen suchen: 3 Herrschaftsdienner, 1 Koch, 1 Kellner und 1 Köchin durch **C. Reinhardt sen.**, Placierungsinstitut, **Waldbornstraße 69**.

J.D. 1 flotte Büffetdame

für ein feines Hotelrestaurant, **1 Zapfburische** mit guten Zeugnissen, **2 flotte, hübsche Kellnerinnen** für sehr gute Lokale, **1 Kellnerlehrling**, **1 tüchtiger, gefester Café-Kellner** mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Bureau **Dietrich**, Ritterstraße 10/12.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen kann das **Feinbügeln** gründlich erlernen. Zu erfragen Sonnenstraße 56.

Herrschafts-Köchin,

perfekt, mit den besten Zeugnissen, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowie Parquetböden zu reinigen. Zu erfragen Hirschstraße 46 im 4. Stod.

Herren- und Knabenkleider jeder Art

werden gut und schön nach Maß angefertigt unter Garantie für gutes Passen. Auch werden Kleider

umgeändert und repariert zu sehr mäßigen Preisen. Durch Postkarte benachrichtigt, abgeholt und pünktlich wieder gebracht.

M. Dorfmann,

Karlstraße 33, Hbbs., 2. Stod.

Verloren.

Samstag Nacht wurde auf dem Wege von der Herrenstraßen-Ecke durch den Finkel und die Linkensheimers, Akademie-, Karl-, Kaiser-, Leopold-, Belfort- nach der Westendstraße

ein Damengeldbeutel

mit ca. 20 M. Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufen

hat sich ein junger schottischer Schäferhund, weiß und roth, auf den Namen „Piepel“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung: Bähringerstraße 21. NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Vapagei

entflohen. Event. wird um gefällige Rückgabe gebeten: Gartenstraße 41, III. Stod.

Gasherd zu verkaufen.

*21. Ein ziemlich großer, sehr gut erhaltener Gasherd ist zu verkaufen: Vorholzstraße 16, im 2. Stod.

Für Weihnachtsgeschenk sehr passend.

Concert-Pianino

aus der berühmten Pianofortefabrik von C&E in Berlin, Nußbaum, feine Ausstattung, Katalogpreis 1000 M., ist um den billigen Preis von 800 M. zu verkaufen. Garantie 5 Jahre. J. Kunz, Pianolager, Douglasstraße 22.

1/1 Bioline

zu verkaufen: Stefaniensstraße 58, parterre.

Orient. Teppich,

sehr schönes Stück, 170x330 groß, ist zu verkaufen: Westendstraße 14 im 3. Stod. 3.1.

Pianino

aus der Hospianofortefabrik von Grand in Berlin, feines Instrument, Nußbaum, wunderbarer Ton, statt 750 M. 680 M., unter jeder gewünschten Garantie.

J. Kunz, Pianolager, Douglasstraße 22.

Passende Weihnachtsgeschenke.

*4.1. Badewannen aus Zinn, Sitzbade-, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesen, ganze Badesinrichtungen, werden billig abgegeben Akademiestraße 14 bei Karl Reinhold.

Eine 1/2- und eine 3/4-Geige sammt Kasten, als Weihnachtsgeschenk geeignet, billig zu verkaufen: Kaiserstr. 62, 3 Treppen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

7383

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht eine gebrauchte Büchse mit Wechselrohr, gut erhalten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau **Elise Levy,** Marktgrafenstraße 22.

Eine Wirthschaft

im Centrum der Stadt ist alsbald zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 8755 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Staatlich geprüfte Lehrerin wünscht in französischer, englischer u. italienischer Sprache Unterricht zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Französisch.

Préparation à l'examen des postes-télégraphes et du chemin de fer. 10.9.

1. Kursus: 20 Stunden 30 Mark,

2. Kursus: 30 Stunden 30 Mark,

A. Simon, Erbprinzenstrasse 40.

Rhein- u. Moselweine

von

Karl Acker, Wiesbaden,

von M. 1.— p. Fl. an

empfehlen

Karl Baumann,

Akademiestrasse 20.

Deutschen Cognac

(Originalfüllung)

1 Literflasche Mk. 2.—,

3/4 " " 1.50,

1/2 " " 1.10,

3/8 " " —.85

incl. Glas,

sowie

1900^{er} Zwetschgenwasser,

offen,

1 Liter Mk. 1.50

empfehlen

A. van Venrooy,

Colonialwaaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

10.2. Telephon 1413.

Coburger Schmäkchen

heute frisch eingetroffen. 2.1.

Hofconditorei **Albert Ren,**

Kaiserstraße. Telephon 1288. *

Cognac,

deutsch von M. 1.50 an,
französisch von M. 3.— an

empfehlen bestens

F. Bausback,

13.4. Weinhandlung,
Amalienstraße 53. Telephon 1468.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten,
garantirt reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie

ganz feine Mischungen

zu 1.70, 1.80, 1.90 u. 2 Mark

per Pfund

empfehlen

W. Erb, am Lidellplatz.

15.12. Telephon 495.

Souchong-Thee,

offen von 2.50 bis Mk. 5.— per Pfd.,

Feinste

Souchong-Melange,

in 1/10 Pfd.-Packeten

à 25, 30, 35, 45 und 55 Pfg.,

in 1/4 Pfd.-Packeten

à 50, 65, 75 Pfg., 1.— u. 1.25 Mk.,

Cacao,

1^a deutschen und holländischen,
von Mk. 2.20 bis Mk. 2.50 per Pfd.

Cognac,

deutschen und französischen

in nur 1^a Marken

von Mk. 2.— bis Mk. 5.— per Flasche

Arac, Rom, Kirschenwasser und

Zwetschgenwasser

in nur alten und feinsten Qualitäten

empfehlen

W. Erb, am Lidellplatz,

Telephon 495. 10.8.

Frische Sendung

schwarzwälder Landbutter

offerire meinen werthen Kunden, so lange Vorrath,
reicht, per Pfund Mk. 1.10, bei Ballen billiger.

Emil Bucherer,

Bähringerstraße 21.

Thee-Messmer

in frischer Sendung empfiehlt

Conditorei Fr. Nagel,

4.3. Waldstraße 43. Telef. 1177.

Blüthenhonig,

diesjährige Ernte,

in verschiedenen Farben, offen und in Gläsern empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Carl Hager, Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

6.4. Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugirten Savannahonig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu 70 Pfg. bis 80 Pfg. per Pfd. angeboten wird und in Qualität u. feinem Geschmack unserem hierländischen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt.

Gemischte Marmelade,

1 Eimer von ca. 9 Pfd. Mt. 2.50 empfiehlt

Aug. Klingele,

8.2. am Kaiserplatz.

Mandarinen,

4.1.

span. Orangen,

Muscat-Datteln,

Malaga-Trauben,

Almeria-Trauben,

Tafel-Feigen,

Schalen-Mandeln,

Haselnüsse,

franz. Marbots-Nüsse

bei

Gerhard Raspe,

Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

*10.4. Eine große Sendung

Geflügel:

franz. Welschhahnen,

franz. Poularden,

Straßb. Bratgänse,

junge Enten,

junge Hähnen,

auf die Weihnachtsfeiertage eintreffend, empfiehlt

C. Cartharius, Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prin. Max.

Vorausbestellungen werden mit besonderer

Sorgfalt u. extra Preisermäßigung ausgeführt.

Früchte- und Gemüse-

4.1.

Conserven, reelle Packung,

billigt bei

Gerhard Raspe,

Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Beleuchtungsgegenstände aller Art

für Gas, electricisches Licht, Petrol und Kerzen.

Lampen, Lüstres, Ampeln, Candelabres,

neueste Muster, in grösster Auswahl billigst.

Für Gas und electricisches Licht übernehmen wir die Installation mit unbeschränkter Garantie.

Spitzenschirme und alle Lampen-Zubehöre.

Kostenfreie Reparatur für alle Hinklampen.

3.2.

Hoflieferanten F. Mayer & Cie., Rondellplatz.**Flügel und Pianinos**

von gediegender Construction, edelstem Wohlklang und vollendet präziser Spielart der bedeutendsten Fabrikate,

wie:

Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaps, Steinweg Nachf., Steinway & Sons

im Preise von 800 bis 3000 Mark

empfehlte in **grossartiger, unübertroffener Auswahl** der alleinige Vertreter für Karlsruhe**Ludwig Schweisgut,**Grossh. bad.  Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kaiserlichen Hohheit der Frau Prinzessin Wilhelm v. Baden,

7.7.

4 Erbprinzenstrasse 4.In Anbetracht der vorzüglichen Qualitäten sind die Preise thatsächlich die billigsten zu nennen. Für jedes Instrument wird 5 Jahre **fachmännische Garantie** geleistet.

Gespielte Instrumente werden in Zahlung angenommen.

Unsere neuen

Gasglühlicht-Intensivbrennereignen sich wegen hoher Leuchtkraft (bis 250 Normal-Kerzen) und geringem Gasverbrauch zur **effektvollen Beleuchtung von Schaufenstern.** Probierbrenner stehen zu Diensten.Hebelstr. 3. **Emil Schmidt, G. m. b. H.** Telefon 70.

4.1. **Brettener**
Sonig-Lebkuchen
 eingetroffen bei
Gerhard Raspe,
 Telephon 454. — Kaiserstraße 56.



2.1. Gross Auswahl in
Damen- Kinder- Wäsche
 in einfachster und feinsten Ausführung
 (nur eigenes Fabrikat)
 billigst.

Wäschefabrik
August Schulz,
 Herrenstr. 24.

Für Raucher!
Größtes Lager
 in
 Meersmann-Waaren,
 Bernsteinspitzen,
 Tabak-Pfeifen,
 Türkischen Pfeifen,
 Brujère-Pfeifen,
 Sanitäts-Pfeifen,
 Imhoff-Pfeifen,
 Friedens-Pfeifen.



Alleinverkauf der so beliebten
Adler-Pfeifen
 zu Fabrikpreisen.
Friedrich Weber,
 2.1. Drechsler,
 207 Kaiserstraße 207.

M. Friederich & Cie., Juweliere,
 Kaiserstrasse 92, neben Hôtel Erbprinz,
 beehren sich, auf **Weihnachten** ihr reichhaltiges Lager
moderner Schmucksachen, Tafelgeräte u. Bestecke
 in Silber und versilbert — Christoflewaaren —
 5.4. angelegentlichst zu empfehlen.
Streng reelle Bedienung. Billigste Preise.

Cravatten, Cravatten,
 Neuheiten in allen Preislagen,
Gamaschen
 in großer Auswahl
 2.2. bei
Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19. — Telephon 1150.



Bei uns ist erschienen:
Adressbuch von Karlsruhe
 pro 1902,
 cart. M. 4.—, Lwd. gebund. M. 4.40.
Bielefeld's Hofbuchhandlung.
 2.1. (Liebermann & Cie.).

Militärverein  Karlsruhe.
 Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.
 Zu der am **Montag den 23. d. Mts.,** Abends 1/2 8 Uhr, im **großen Saal der Festhalle** stattfindenden
Weihnachtsfeier
 mit **Kinderbescherung** beehren wir uns, unsere Mitglieder nebst Angehörigen ergebenst einzuladen.
 Die Abgabe der **Karten für die Kinderbescherung** erfolgt am
 Montag den 16. d. Mts. im **Badischen Hof, Marienstrasse,** 3.2.
 Dienstag " 17. " " **Goldenen Hirsch, Kaiserstraße,**
 Mittwoch " 18. " " **in der Alten Brauerei Prinz, Herrenstraße,**
 jeweils von **8—10 Uhr Abends,** und gegen **Vorzeigen der Mitglieder-**
karten.
Der Vorstand.

Neuheiten
der *Luxus- u. Galanterie-*
Branche

— in allen Preislagen —
treffen täglich ein bei

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

Neuheiten in Gegenständen

zur

Decoration.

Feine künstliche Blumen,
Vasen und Jardinières,
Etagères u. Wandteller,
Japanschirme u. Fächer,
Diaphanie-Bilder in ver-
schiedensten Dessins

empfohl 2.1.

C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant.

Interessante Neuheit!

Soeben erschien:

**Was wird aus dem Heidelberger
Schloß werden?**

Von

G. Dehio,

Professor d. Kunstgeschichte i. Straßburg.

Preis 50 Pfg.

Vorrätig bei

E. Kundt, Buchhandlung,

124 a Kaiserstrasse 124 a.

Adressbuch 1902

à 4 Mk. und 4.40 Mk.

bei

Müller & Gräff.

Krocodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag
Schlachttag.

Praktische Weihnachtsgeschenke:

**Klavier-Stühle,
Klavier-Lampen,**

Schränke für } **Musikalien,
Zeitschriften,
Akten,**

Metronome

empfehl

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4.

18.4

Am 31. Dezember
unabänderlich
Ziehung der X.

**GROSSEN BADISCHEN
PFERDE-LOTTERIE**

mit unübertroffenem Haupt-
treffer von**30000 Mark**

in Pferden

100000 Mark Gesamtgewinn**70000 Mark** davon Pferdegew.**30000 Mark** Wert I. Haupttr.**10000 Mark** Wert 2. Haupttr.**30000 Mark** Gewinn No. 3-52**30000 Mark** Gewinn
No. 53-2000

Lospreis nur

1 Mark (11 Stück 10 Mark)Porto und Liste 30 Pfg.
empfehl zur baldigsten Abnahme

Am 7. u. 8. Januar
Große
Ziehung der

**+ KÖLNER +
SANITÄTS-LOTTERIE**

zum Besten des Deutschen Vereins
für Sanitätshunde
mit 2500 Gewinnen
im Werte von**40000 Mark****10000 Mark** Wert I. Treffer**4000 Mark** Wert II. Treffer**2000 Mark** Wert III. Treffer**1000 Mark** Wert IV. Treffer**23000 Mark** Trefferwerte sonst.
No. 5-2500

Lospreis nur

1 Mark (12 Stück 11 Mark)

Porto und Liste 30 Pfg.

Generaldebit

Alfred van Perlstein & Co.

Kaiserstrasse 112, Karlsruhe.

Ferner bei **Carl Götz**, Hebelstrasse, **E. Wegmann**,
Waldstrasse, **Chr. Wieder**, Ruppurrerstrasse.

Colosseum.

**Vollständig neues
Elite-Weihnachts-Programm.**

Schwestern Martha u. Hedwig, Doppel-Drahtseil.**Henry Samson**, Improvisator und Zukunftsschauspieler.**Carl Reinsch**, der elegante Schulreiter mit Vollbluthengst u Dogge.**Janowsky-Trio**, Hand- u. Kopf-Equilibristen.**G. Seera u. la bella Rosa**, grossartige olympische Spiele.**Almasio-Trio**, acrobat. Ball-Act.**Mlle. Martha**, Productionen an routierender Säule.**Antonie Gates**, actuelle Humoristin.

S. Model, Karlsruhe i. B.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Ein grösserer Posten

Teppiche

aus den **Restbeständen** meiner **früheren Filiale**, Schlossplatz 20, herrührend, wird **räumungshalber** theilweise **zu** und **unter Einkaufspreisen** abgegeben.

Axminster-Teppiche

135×200 cm	Mk. 5.—, 9.50, 12.—
165×235 „	„ 10.—, 15.—, 18.—, 25.—, 38.—
200×300 „	„ 22.—, 35.—, 45.—
235×315 „	„ 40.—
270×335 „	„ 40.—, 50.—
Bettvorlagen	„ 1.50, 2.85, 4.—

Germania-Teppiche

(Aufgabe dieses Artikels)

135×200 cm	Mk. 3.—, 6.50
165×235 „	„ 8.—, 12.—
200×300 „	„ 14.—, 20.—, 25.—
235×315 „	„ 28.—
Bettvorlagen	„ 1.50

Sehr preiswerth.

Imitation von echten Perser Teppichen

Eleganter Zimmerschmuck! Auf beiden Seiten verwendbar!

50×100 cm	Mk. 1.40	90×165 cm	Mk. 4.25
55×110 „	„ 1.75	140×200 „	„ 8.—
65×130 „	„ 2.50	160×250 „	„ 11.50
		200×300 cm	Mk. 18.—

Eine grosse Parthie

Englischer Tüllgardinen

im Preise bedeutend zurückgesetzt.

Das Fach Mk. 2.50, 2.75, 3.—, 3.50,
3.75, 4.—

Abgepasste Portièren,

reichhaltiges Sortiment, geschmackvolle Ausführung,
das Fenster Mk. 4.—, 5.—, 5.50 bis Mk. 30.—.

Grosse Auswahl
**Sopha- und
Reise-Kissen**
das Stück von Mk. 0.70 an.

Fusskissen

mit Wärmeflasche,
Holzschemel m. Plüschbez.
Mk. 5.— und Mk. 6.—

Willkommenes Festgeschenk.

Linoleum-Vorlagen.

Aparte Fantasia-, Blumen- u. Granitmuster
das Stück Mk. 0.65, 0.85, 1.95, 2.50, 4.65
bis Mk. 23.—

Reise- u. Wagendecken
in Sealskin, Astrachan und
reiner Wolle, das Stück von
Mk. 3.— an.

Tüll- u. Spachtel-Schoner
hübsche Muster
das Stück von 32 Pfg. an.

Christbäume, Christbäume

von der kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen sind jeden Tag auf dem Markt und Nachmittags von 2 Uhr im Kolosseumsgarten Waldstraße zu haben.

Oskar Oberndorfer,
Möbeltransporteur.

NB. Machen geehrten Herrschaften ganz besonders auf meine Edeltannen aufmerksam. *3.1.

Alpenverein.

Eingetragener Verein.

Die verehrl. Mitglieder werden gebeten, ihre diesjährigen Tourenberichte baldigst dem Schriftführer, Herrn Professor

Seitz, einzusenden. Formulare dazu bei Müller & Gräff, Kaiserstrasse 80a. Montag den 16. Dez., sowie jeden Montag Abend von 9 Uhr ab Zusammenkunft im „Moninger“ Kapitelsaal.
Der Vorstand.



Münchener Paulanerbräu

in Flaschen u. Gebinden von 25 Liter an
empfiehlt 3.2.

J. Forster, z. Rodensteiner.
Depôt der Paulanerbrauerei.

Kreuzstraße 29, vis-à-vis dem Palaisgarten,

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

2.1.

Was soll ich meinen Dienstboten schenken?

Beachten Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere außergewöhnlich billige Offerte

praktischer Weihnachts-Geschenke:

Fertige Bettüberzüge
aus Ia Kölsch oder Satin-Augusta an-
gefertigt per Stück **2.80.**

Kopf-Kissen-Bezüge
80/80, per Stück **80** Pf.

Damenhemden
mit handgestickter Passe
per Stück **1.45.**

Kissen-Bezüge
hierzu passend,
per Stück **90** Pf.

1 Robe
6 Meter halbwollener Stoff in allen
Farben **1.80.**

Taschentücher,
rein feinen, gute Qualität,
per 1 Dbd. **3.25.**

Fertige Betttücher
aus Halbleinen, 200/160,
per Stück **2.—**

Taschentücher
aus fein engl. Batist,
Duzend **1.75.**

1 Robe
6 Meter reinwollener Cheviot in allen
Farben **5.50.**

Kaiserstr. 82, **Gebrüder Faber,** Kaiserstr. 82.

— Betten. —
Manufaktur- und Aussteuer-Geschäft.



Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe — Kaiserstrasse 116

— gegründet 1865 —

empfehlen ihr mit Neuheiten jeder Art ausgestattetes Lager in

**Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern,
Cachenez, Regenschirmen und Gamaschen.**

Bekannte vorzügliche Qualitäten, von denen einzelne zum hiesigen Alleinverkauf
für die Firma gearbeitet sind.

6.4.

Mark 30000 i. baar
I. Haupttreffer der Würzburg-Grombühler
Geldlotterie.

3.1.

Ziehung am 19. Dezember.

Loose à 2.— Mark, 6 Stück 11.— Mark, 11 Stück 20.— Mark

bei

Carl Gök,

Lederhandlung und Bankgeschäft,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.